

Medienmitteilung vom 11. August 2023

Theaterfest und DAS HAUS

Sonntag, 27. August 2023

14.00 – 19.00 Uhr, Luzerner Theater, Box und Theaterplatz

Ein Fest zum Spielzeitbeginn! Ende August öffnet das Luzerner Theater Türen, die sonst verschlossen sind, und stellt Abteilungen in den Mittelpunkt, die normalerweise hinter den Kulissen verborgen arbeiten. Sei es in den Bereichen Bühnentechnik, Kostüm, Maske oder den künstlerischen Sparten: Für Gross und Klein gibt es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erfahren. Ein Höhepunkt ist dabei der Blick auf die Bühneninstallation DAS HAUS, die hautnah bestaunt werden kann. Der Eintritt zum Theaterfest ist frei, auf dem Theaterplatz und im Foyer steht ein gastronomisches Angebot bereit.

Einmal bei TanzLuzern mittanzen, eine Hörprobe der Barockoper «Giustino» geniessen oder mit kompetenten Wahrsager*innen einen Blick in die persönliche Theaterzukunft werfen – diese und weitere Highlights bietet das Theaterfest am 27. August von 14.00 – 19.00 Uhr. Während dieser Zeit ermöglicht das Luzerner Theater der Öffentlichkeit Einblicke in die Theaterarbeit, Ausblicke auf die neue Spielzeit und den Austausch mit verschiedensten Mitwirkenden auf, neben, vor und hinter der Bühne.

Die Besucher*innen erwartet ein vielfältiges Programm. Die Ateliers und Werkstätten für Maske, Kostüm, Requisite, Technik und Bühnenbau zeigen ihre Arbeit. Jonathan Bloxham, der neue Musikdirektor berichtet aus den Proben zur kommenden Opernproduktion «Dido und Aeneas». Schauspielerin Wiebke Kayser liest zur spartenübergreifenden Produktion «Orlando». Die thematische Foto-Ecke «Orientexpress» mit Requisiten und Verkleidungselementen lädt zur Spurensuche mit Hercule Poirot ein. Währenddessen kommen die jüngsten Gäste mit dem Figurentheater und märchenhaften Bastelstunden auf ihre Kosten. Führungen hinter die Kulissen des Theaters runden das Programm ab.

DAS HAUS

Teil dieser Führungen und Veranstaltungsort für einzelne Programmpunkte des Theaterfests ist die aussergewöhnliche Bühneninstallation DAS HAUS. Eine 150 Jahre alte Mosterei aus Dietwil wurde vor dem Verfall bewahrt und steht nun als zweistöckiger Bau mitten im Theatersaal. In ganz unterschiedlichen Ausstattungen dient DAS HAUS als Bühnenbild der Stücke «Orestie» (Premiere am 26. August) und «Dido und Aeneas» (Premiere am 9. September). Mit seiner eigenen Geschichte fügt es den existenziellen Themen der antiken Stoffe neue Facetten hinzu. Das Publikum hat beim Theaterfest die Möglichkeit, aus unterschiedlichen Perspektiven in DAS HAUS zu blicken und sich von den vielen Geschichten inspirieren zu lassen, welche die alten Balken in sich tragen.

Luzerner theater

Programm Theaterfest

Das Programm folgt in Kürze auf <https://www.luzernertheater.ch/theaterfest>.

Orestie – Uraufführung der Neudichtung von Raoul Schrott

Sind Neuanfänge möglich? Oder sind wir Sklav*innen alter familiärer Muster? Der griechische Dramatiker Euripides hat mit seiner «Orestie» eine Tragödie geschaffen, in der diese Fragen mit der Spannung einer Krimiserie verhandelt werden. Das Luzerner Theater zeigt die Uraufführung der Neudichtung von Literaturstar Raoul Schrott in zwei Teilen: «Elektra» und «Orestes» werden an einigen Abenden zusammen und mit griechischem Essen, an anderen Abenden einzeln zu sehen sein. In der Bühneninstallation DAS HAUS erhält die Inszenierung durch den Innerschweizer Bezug eine zusätzliche Dimension des Vertrauten.

Ab Samstag, 26. August, 17.00 Uhr.

Tickets über die Billettkasse oder unter <https://www.luzernertheater.ch/orestie>.

Dido und Aeneas

Kurze Zeit nach dem Theaterfest feiert Henry Purcells Oper «Dido und Aeneas» Premiere. Die emotionale Liebesgeschichte zwischen der karthagischen Königin und dem trojanischen Prinzen ist am Luzerner Theater unter der Regie von Magdalena Fuchsberger zu erleben. Im einzigartigen Ambiente von DAS HAUS erweckt das Opernensemble gemeinsam mit dem Luzerner Sinfonieorchester die Tragödie zum Leben.

Ab Samstag, 09. September, 21.00 Uhr.

Tickets über die Billettkasse oder unter <https://www.luzernertheater.ch/didoundaeneas>.